

Information für Pilgerwege

Pilgerwege mit Begleitung

A – Pilgerweg gehen

7:30 Uhr
Beginn in Eilenstedt
Länge: 5 km
Treffpunkt: Dorfkirche

7:30 Uhr
Beginn in Neu-Runstedt
Pilgern auf dem Jakobsweg
Länge: 4 km
Treffpunkt: Betonstraße links, 200 m rein

8:00 Uhr
Beginn in Sargstedt
Länge: 3, 5 km
Treffpunkt: Dorfkirche

9:00 Uhr
Beginn in Röderhof
Länge: 2 km
Treffpunkt: Platz vor der Feuerwehr

B – Pilgerweg mit dem Rad fahren

8:15 Uhr
Beginn in Schwanebeck
Länge: 11 km
Treffpunkt: Katholische Kirche
Anmeldung: richard.perner@bistum-magdeburg.de

PKW abholen

Fahrerinnen und Fahrer werden nach dem Gottesdienst mit Bussen der Malteser an den Startort gebracht, um ihren PKW zu holen.

Abfahrt am Kreisel um 12:15 Uhr

Parkplätze sind am Kloster reserviert,
Zufahrts-Genehmigung zum Kloster am Bus.

Danke sagen wir

Anja Lulei
Andreas Weiß
Stephan Werner
Richard Perner
Christian Vornewald

für die Begleitung der Pilgerwege

Textfassung des Wegbegleiters: Klaus Tilly



Einstimmung Zuhause

+ Im Namen des Vaters ...

Ich bin Pilgerin (Pilger) der Hoffnung.
Mit vielen anderen mache ich mich auf den Weg.
Pilgern ist die Zeit, bewusst unterwegs zu sein.
Bewegen. Atem holen. Grenzen spüren.
Gott hat mir diesen Wallfahrtstag geschenkt.
Er weiß, was mich bewegt.
Er weiß wo ich unterwegs bin.
Er weiß, was mich bremst und was mich antreibt.
Ich plane meine Wege,
doch Gott lenkt meine Schritte.

Gott im Himmel und Gott auf allen Wegen,
segne meinen Pilgerweg und sei mein Begleiter.
Amen.

Aufbruch zum Pilgerweg

Immer wieder ruft Gott Menschen zum Aufbruch.
Das Buch Exodus erzählt den Aufbruch des Volkes
Israel in seine Freiheit.
Wie das Volk Israel versteht sich die Kirche
als pilgerndes Gottesvolk, ist Kirche auf dem Weg.
In dieser Tradition brechen wir nun auf
und hören ein Wort aus dem Buch Exodus.

Lesung

Ich werde einen Engel schicken,
der dir vorausgeht.
Er soll dich auf deinem Weg beschützen
und dich an den Ort bringen,
den ich für dich bestimmt habe.
Achte auf ihn und höre auf seine Stimme.
Dann wird er dein Brot und dein Wasser segnen.
Exodus 23, 20 + 21 + 25

Dem möchte ich Nach-Gehen

Wo braucht mein Leben Aufbrüche ...
Was kann ich gut zurücklassen ...
Woran hänge ich fest ...
Wohin hat Gottes Ruf mich (schon) geführt ...
Dazu gehen wir gleich ein Stück im Schweigen.

Nach Gotteslob 13 (5)

V Du Gott des Aufbruchs,
segne uns,
wenn wir dein Rufen vernehmen,
wenn dein Wort in mir etwas anrührt,
wenn dein Geist uns Kraft schenkt
für einen Aufbruch in eine ungewisse Zukunft
A Dann kann ich Pilgerin (Pilger) der Hoffnung sein.
↓

- V Du Gott des Aufbruchs,
begleite und behüte uns,
wenn wir aus Abhängigkeiten fliehen,
wenn wir von gewohnten Dingen loslassen,
wenn wir dankbar zurückschauen
und ganz neue Wege betreten.
- A Dann kann ich Pilgerin (Pilger) der Hoffnung sein.
- V Du Gott des Aufbruchs,
wende uns dein Angesicht zu,
wenn wir Irrwege nicht erkennen,
wenn Umwege uns ermüden,
wenn wir nach Orientierung suchen
in Zeiten mit Konflikten und Unsicherheiten.
- A Dann kann ich Pilgerin (Pilger) der Hoffnung sein.

Lied: Pilger sind wir Menschen
Gotteslob 820 (1) oder Programmheft 17 (1)

Station auf dem Weg

Nach Gotteslob 667 (4)

Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung
gehen ihren Weg
mit einer Sehnsucht im Herzen
und mit einer Hoffnung auf jemanden,
der das Lebens hält und der im Leben mit aushält.
Leben ohne Hoffnung ist finster.
Ohne Aussicht und Zuversicht verwelken wir.
Es genügt nicht,
sich selber Hoffnung zu machen.
Hoffnung braucht einen Grund,
und das Ziel der Hoffnung muss uns geschenkt sein.

Wir hören den Bibelvers zum Heiligen Jahr.

Lesung

Die Hoffnung
lässt nicht zugrunde gehen.
Denn die Liebe Gottes
ist ausgegossen in unsere Herzen
durch den Heiligen Geist,
der uns geschenkt ist.
Römerbrief 5, 4 – 5

Dem möchte ich Nach-Gehen

Finden Sie Worte, Bilder, Gesten (Aktionen),
die Ihre Hoffnung für Ihr Leben / für die Welt
beschreiben und tauschen Sie sich auf dem Weg
mit jemanden darüber aus.

Erfinden Sie eine Idee, ein konkretes Vorhaben
für eine Hoffnungsinitiative in Ihrem Leben.
Das darf auch Ihr soziales Umfeld in Kirche oder
Nachbarschaft hoffnungsvoll in den Blick nehmen.

Gern dürfen Sie auch eine Bitte für jemanden
formulieren, dem Sie in seiner Hoffnung bestärken
möchten und diese Bitte mit in den Gottesdienst
der Bistumswallfahrt bringen (einen Zettel ablegen).
Ein Korb steht am Taufbrunnen dafür bereit.

Texte V reihum lesen

- V Du Gott und Ursprung unseres Lebens.
A Wir hoffen auf dich.
- V Du Gott und Atem unseres Lebens.
A Wir hoffen auf dich.
- V Du Gott und Zukunft unseres Lebens
A Wir hoffen auf dich.
- V Du Gott und Ziel auf unserem Pilgerweg.
A Wir hoffen auf dich.
- V Du hast die Schöpfung ins Leben gerufen.
A Wir hoffen auf dich.
- V Du hast dein Volk durch die Geschichte geführt.
A Wir hoffen auf dich.
- V Du hast Jesus als Retter gesandt.
A Wir hoffen auf dich.
- V Du bist als Pilger mit uns auf dem Weg.
A Wir hoffen auf dich.

gemeinsam:

Gott, du Freund des Lebens.
Du willst, dass wir das Leben in Fülle haben.
Mach uns zu Zeugen der Hoffnung,
die deine Frohe Botschaft
allen Menschen verkündet.

Dann kann unser Pilgerweg
ein Weg in dein Reich werden.
Dann können wir auch für andere
Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung sein.

Amen.

Lied: Pilger sind wir Menschen (2)

Ankommen auf der Huysburg

Lied: Pilger sind wir Menschen (4)

Gottesdienst

Pilgerinnen und Pilger haben einen eigenen
Einzug und eigene Plätze, Einweisung auf der Wiese.

Zuspruch für neue Wege

Den Zuspruch gern nach Ihrer Heimkehr lesen

Für die Wege,
die morgen vor dir liegen, wünschen wir ...

Geh in der Kraft,
die dir gegeben ist,
geh einfach,
geh unbeschwert
geh heiter
und halte Ausschau
nach der Liebe,
und Gottes Geist begleitet dich.
Aus Ozeanien,

Quelle: missio, Heilsame Gedanken, Segenswünsche (2025)